

11. Juli 2007

HeBa Hilfe e.V. unterstützt „Gießen bleibt bunt“

Der gemeinnützige Verein HeBa Hilfe mit Sitz in Gießen schließt sich dem Bündnis „Gießen bleibt bunt“ an. Am Aktionstag des Bündnisses am 16. Juli geben Vereinsmitglieder bei selbstgebackenen Waffeln einen Einblick in ihr vielfältiges Engagement und verkaufen ihre mit viel Liebe hergestellten Babakissen.

Seit neun Jahren hilft der Verein Menschen aus der Region, indem er auf ein ganz persönliches Vorgehen setzt: „Wir begünstigen Menschen in schwierigen Lebenslagen, unabhängig von ihrer kulturellen, religiösen oder nationalen Herkunft. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für ein buntes, vielfältiges Gießen einsetzen möchten“, sagt Esther Kestenbaum, die Vorsitzende des Vereins.

Ganz persönlich werden auch Mittel eingeworben: neben Spenden von privaten Menschen und heimischen Unternehmen nähern Frauen aus der Region einmal im Monat mit viel Spaß und Freude an ehrenamtlicher Arbeit die Babakissen. Diese kuscheligen Kissen aus allergikergerechten Materialien erfreuen sowohl Kinder wie Erwachsene. Die Kissen werden über private Netzwerke aber auch von Geschäften, wie dem Modehaus Bratfisch in Gießen, vertrieben und die Erlöse gehen direkt in die Projekte.

Die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitarbeiter lassen das Geld Menschen zukommen, die in der Not geraten sind. Sie gehen persönlich in die Familien und sprechen mit den Betroffenen. Die sich daraus entwickelnden Hilfen sind so vielfältig wie die Geschichten der betroffenen Menschen. "Der Verein begleitet zum Beispiel eine Familie, die einen schweren Schicksalsschlag erleiden musste. In solchen Situationen reicht es nicht, der Familie Informationen an die Hand zu geben. Man muss für sie jeder Zeit ansprechbar sein und sie unterstützen, wenn sie bereit dafür sind, diese Hilfe auch anzunehmen. So haben wir neben den Gesprächen mit den Eltern, auch präventiv eine schulische Förderung für die Kinder organisiert. Ein Kind mit einer trauernden Seele kann keine Leistung in der Schule zeigen, daher ging es uns primär darum eine Lehrkraft zu finden, die mit Herz und Feingefühl nicht nur fachlich unterrichtet, sondern es auch versteht, die Seelenprobleme der Kinder aufzufangen. Aber es ist nicht einfach, ehrenamtlich engagierte Lehrkräfte für solche Projekte zu finden.", berichtet Esther Kestenbaum.

Auch in einem anderen Fall ermöglicht der Verein einem Jugendlichen den Nachhilfeunterricht. Seine Lernmotivation ist hierbei an eine seiner Begabung entsprechende Kunstausbildung gekoppelt, die der Verein ebenfalls finanziert. Der junge Mann, der ohne familiären Rückhalt sein Abitur machen möchte, träumt davon zu studieren. „Aber wenn das soziale Umfeld nicht stimmt und Deutsch nicht die eigene Muttersprache ist, dann wird es für junge Menschen in Deutschland sehr schwer, Träume in die Realität umzusetzen“, sagt Esther Kestenbaum. Ziel der Förderung des jungen Mannes ist, für ihn neue Perspektiven zu schaffen und ihn auf seinem Lebensweg zu unterstützen.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet HeBa Hilfe e.V. ein neues Projekt, das auf die ganzheitliche Förderung von Grundschulkindern setzt, um mehr Interesse an Schule und Bildung zu wecken. Hierfür stellen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins Familien beratend zur Seite und erarbeiten mit der Familie und der Schule ein auf die Bedürfnisse des Kindes zugeschnittenes Förderprogramm. Das Ziel dieses Projekts ist es, die Kinder so zu

motivieren und zu stärken, dass sie den inneren Wunsch nach einem für sie bestmöglichen Schulabschluss umsetzen können.

Am 16. Juli stellt sich HeBa Hilfe e.V. auf dem Aktionstag des Bündnisses „Gießen bleibt bunt“ mit einem Stand auf dem Kreuzplatz von 10 – 14 Uhr der Öffentlichkeit vor. Mit Waffeln verköstigen die ehrenamtlich Tätigen ihre Besucher und werden neben dem Verkauf der Babakissen Interessierten gerne mehr über die Arbeit des Vereins berichten.

Zum Abdruck frei gegeben (569 Wörter, 3.921 Zeichen mit Leerzeilen).

Über HeBa Hilfe e.V.:

Der gemeinnützige Verein HeBa Hilfe mit Sitz in Gießen hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen regional in Gießen, im Main-Kinzig-Kreis und im Rhein-Main-Gebiet zu unterstützen: wir betreuen Kinder und ihre Familien in schwierigen Lebenslagen durch persönliche Gespräche und Besuche. Unsere Hilfsmaßnahmen sind hierbei ganz auf die Bedürfnisse der Betroffenen angepasst.

HeBa Hilfe e.V. verdankt den Namen seiner Gründerin Heidemarie Baur. 1995 wurde sie als Gesellschafterin eines ehemaligen Gießener Familienunternehmens auf die Not einiger betriebszugehöriger Familien aufmerksam und beschloss, spontan zu helfen. Daraus entwickelte sich der heutige gemeinnützige Verein dessen Vorsitz seit 2007 ihre Tochter Esther Anne Kestenbaum inne hat. Alle für den Verein Tätigen arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Der Verein finanziert sich aus unterschiedlichen Quellen: Spenden der Vereinsgründer, heimischer Bürger und Unternehmen. Weiterhin werden ehrenamtlich genähte „Babakissen“ verkauft: hochwertige und mit viel Liebe hergestellte Kuschelkissen.

Weitere Informationen unter: www.heba-hilfe.de

Ansprechpartner für Presseanfragen: Anja Hofmann, hofmann@heba-hilfe.de,
0151-145 55 561